

überall dabei

Das inklusive Filmfestival der Aktion Mensch

„überall dabei“, das barrierefreie Filmfestival der Aktion Mensch, tourt vom 20. September bis 8. Mai durch 40 deutsche Städte. Es ist das größte und einzige Filmfestival seiner Art in Europa und findet bereits zum fünften Mal statt.

Zentrales Thema von „überall dabei“ ist Inklusion, also das selbstverständliche Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung. Mit dem Festival plädiert die Aktion Mensch für das gemeinsame Diskutieren über eine lebenswerte, gerechte und menschenwürdige Gesellschaft. Neben den Filmvorführungen organisiert sie dazu mit ihren bundesweiten und lokalen Partnern an jedem Veranstaltungsort ein Programm mit Publikumsdiskussionen und Expertengesprächen. Diese gemeinsame Auseinandersetzung erfordert, dass möglichst alle Menschen daran teilnehmen können und Barrieren abgebaut werden – seien es technische, kulturelle oder soziale.

Schirmherr von „überall dabei“ ist Diplom-Pädagoge und Schlagersänger Guido Horn. In seiner Funktion wird der Entertainer das Filmfestival begleiten und sich in mehreren Städten an Veranstaltungen und Diskussionen zum Thema gleichberechtigte Teilhabe beteiligen.

überall dabei – inklusiv und barrierefrei

Das Aktion Mensch Filmfestival ist sowohl inhaltlich als auch durch seine barrierefreie Organisation einzigartig in Deutschland und Europa. Nicht nur die ausgewählten Festivalfilme setzen sich mit der Überwindung von Barrieren auseinander. Auch vor der Leinwand geht es um das selbstverständliche Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung. „überall dabei“ unternimmt zahlreiche Maßnahmen, um die Vorstellungen und das Rahmenprogramm so vielen Menschen wie möglich zugänglich zu machen:

- Barrierefreier Zugang zu allen Spielstätten
- Bildbeschreibung der Filme für blinde Menschen und Menschen mit einer Sehbehinderung (Audiodeskription)
- Untertitel bei allen Filmen für Menschen mit einer Hörbehinderung
- Spezielle Tonspur für schwerhörige Menschen und Hörgeräteträger
- Funksender und Empfangsgeräte mit Kopfhörern bzw. Induktionsschleifen zum Abspielen der speziellen Tonspuren für Audiodeskription und Schwerhörige
- Gebärdensprachdolmetscher bei allen Publikumsgesprächen
- Schriftdolmetscher für die Publikumsgespräche an ausgewählten Orten
- Festival-Materialien in Leichter Sprache und weiteren Formaten (z.B. barrierefreies PDF, als Video in deutscher Gebärdensprache)

Die Städte

Alle Festivalstädte von „überall dabei“ (Stand Juni 2012):

Aachen	Dresden	Köln	Regensburg
Aalen	Düsseldorf	Leipzig	Saarbrücken
Bamberg	Erlangen	Lüneburg	Sindelfingen
Berlin	Frankfurt/M.	Mainz	Stuttgart
Biberach	Freiburg	München	Weimar
Bielefeld	Greifswald	Münster	Wetzlar
Bonn	Halle	Oberhausen	Wiesbaden
Braunschweig	Hamburg	Osnabrück	Zwickau
Bremen	Hannover	Paderborn	
Cottbus	Heidelberg	Passau	
Dortmund	Kassel	Potsdam	

Die Filme

Die Aktion Mensch hat für das Filmfestival sechs internationale Spiel- und Dokumentarfilme ausgewählt, die Lebenswelten von Menschen mit Behinderung und das Thema Inklusion unterhaltsam, spannend und humorvoll darstellen:

- **Blind**
(Spielfilm, Südkorea 2011, R.: Ahn Sang-hoon, 111 Min.)
Eine durch einen Unfall erblindete ehemalige Polizeischülerin wird Zeugin eines Mordes und macht sich auf die Jagd nach dem Killer.
- **Deaf Jam**
(Dok., USA 2011, R.: Judy Loeff, 70 Min.)
Die gehörlose Aneta kreiert mit der hörenden Tahani aus Laut- und Gebärdensprache eine neue Art von Poetry Slam.
- **Die Kunst sich die Schuhe zu binden**
(Spielfilm, Schweden 2011, R.: Lena Koppel, 100 Min.)
Eine Gruppe von Menschen mit geistiger Behinderung entflieht auf der Bühne ihrem Alltag.
- **Mensch 2.0**
(Dok., Deutschland / Schweiz 2012, R.: Alexander Kluge & Basil Gelpke, 90 Min.)
Kult-Regisseur Alexander Kluge und Basil Gelpke beschäftigen sich mit den Auswirkungen von Biotechnologie und Computerzeitalter auf unser Menschenbild der Zukunft.
- **Rachels Weg. Aus dem Leben einer Sexarbeiterin**
(Dok., Australien 2011, R.: Catherine Scott, 70 Min.)
Die australische Sexarbeiterin Rachel hat sich auf Kunden mit einer Behinderung spezialisiert und kämpft für ihre Rechte und die ihrer Kunden.

- **Zwillingsbrüder. 53 Szenen einer Kindheit**
(Dok., Schweden 2011, R.: Axel Danielson, 80 Min.)
Der Film begleitet die Zwillingsbrüder Gustav und Oskar, der kleinwüchsig ist, über zehn Jahre hinweg bis zum Alter von 19 Jahren.

Das Festival zum Mitmachen – das Netzwerk

„überall dabei“ ist ein Festival zum Mitmachen, das erst durch die Zusammenarbeit eines breiten Netzwerks von gesellschaftlich engagierten Personen, Gruppen, Initiativen und Organisationen möglich wird. Sie alle gestalten die Filmvorführungen, Begleitveranstaltungen und Publikumsdiskussionen gemeinsam. Zu diesem Netzwerk gehören:

- **Aktion Mensch**
Die Aktion Mensch ist Veranstalter des Festivals und ist für die Projektleitung, Koordination und Steuerung sowie Finanzierung des Festivals verantwortlich. Sie stellt ein hochwertiges Filmangebot zur Verfügung und sorgt mit Hilfe verschiedener technischer Mittel dafür, dass Menschen mit Behinderung am Filmfestival teilnehmen können.
- **Stadtkoordinationen**
In jeder Festivalstadt organisiert eine „Stadtkoordination“ (ortsansässige Institution) das Festival vor Ort und bindet für das begleitende Programm (z.B. Podiumsdiskussionen, Workshops) ein lokales Netzwerk ein. Die Stadtkoordination wird von der Aktion Mensch mit bis zu 4.000 Euro gefördert.
- **Überregionale Partner**
Die überregionalen Partner begleiten einen Film inhaltlich und präsentieren in diesem Rahmen ihre Arbeit und ihr Engagement in der jeweiligen Festivalstadt. Sie informieren und aktivieren zudem lokale Unterorganisationen.

Liste der überregionalen Partner von „überall dabei“ (Stand Juni 2012):

- AWO Arbeiterwohlfahrt e.V.
- bagfa Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen e.V.
- BKMF Bundesverband Kleinwüchsige Menschen und ihre Familien e.V.
- Bundesvereinigung Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung
- bvkm. Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e.V.
- DBSV Deutscher Blinden- und Sehbehindertenverband e.V.
- Der Paritätische Wohlfahrtsverband e.V.
- Deutscher Caritasverband
- Deutsches Rotes Kreuz
- DGB Deutscher Gehörlosen-Bund e.V.
- Diakonisches Werk der Evangelischen Kirche in Deutschland e.V.
- DSB Deutscher Schwerhörigenbund e.V.
- Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland e.V.

- **Regionale Partner**
Neben den überregionalen Partnern haben auch interessierte lokale Gruppen und Organisationen Gelegenheit, das Festival vor Ort mit zu gestalten.
- **Kinos**
Mit ihrer technischen und organisatorischen Kompetenz sind die Kinos eine wichtige Schnittstelle bei der Umsetzung des Festivalkonzeptes. „überall dabei“ findet in Multiplex-Kinos sowie in Programm- und kommunalen Kinos statt. Die Vorstellungen sind kostenpflichtig.
- **EYZ Media**
Der Dienstleister ist für die Organisation der Spielorte, Steuerung der Filmverleiher und Stadtkoordinatoren verantwortlich.
- **Klenk & Hoursch AG**
Die Kommunikationsagentur ist unterstützende Pressestelle für das Filmfestival und zuständig für die Medienansprache.

Beteiligungsmöglichkeiten für überregionale Partner

Das bietet die Aktion Mensch:

- Logopräsenz auf dem Festivalplakat, im Programm-Flyer und auf der Webseite zum Festival
- Darstellung der eigenen Organisation in den Printmaterialien und auf der Webseite zum Festival
- Einbeziehung der überregionalen Partner in die überregionale und lokale Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Materialien für die Pressearbeit
- Freikarten-Kontingente für die lokalen Untergliederungen der überregionalen Partner

Das erwartet die Aktion Mensch:

- Partnerschaft für einen Film des Festivals
- Darstellung und Bewerbung des Festivals und des ausgewählten Films in der gesamten internen und externen Kommunikation der überregionalen Partner
- Bereitstellung von Fachexpertise, z.B. durch die Beteiligung von Experten bei den Publikumsdiskussionen
- Information und Aktivierung der eigenen regionalen Untergruppen und Mitglieder zur Beteiligung, Organisation und Teilnahme am Festival

Weitere Beteiligungsmöglichkeiten:

- Stadtkoordination eines Spielortes durch eine regionale Gruppe und dadurch eigene Schwerpunktsetzung bei der Organisation des Festivals. Die Stadtkoordination wird von der Aktion Mensch mit bis zu 4.000 Euro gefördert
- Präsentation der eigenen Arbeit, z.B. Infotisch im Kino, Teilnahme als Experte bei Publikumsdiskussionen, Durchführung von Workshops oder Expertenvorträgen
- Entwicklung von pädagogischem Begleitmaterial zu einem Film

Für weitere kreative Ideen sind wir selbstverständlich offen.

Materialien

Folgende Materialien sind für das Filmfestival erhältlich:

- Ankündigungsflyer zu „überall dabei“
- Programmflyer für die jeweilige Festivalstadt
- Einladungsbriefe zu den Eröffnungsveranstaltungen
- DVDs mit den Festivalfilmen für die Pressearbeit
- Festival-Plakat
- Aushangfotos zu den sechs Filmen für die Kinos
- Freikarten
- Info-Counter für das Kino-Foyer
- Leitfäden für die Pressearbeit und für die Bespielung eigener Social Media Kanäle (z.B. Facebook, Twitter)
- Checkliste für die Umsetzung

Weitere Informationen zum Filmfestival der Aktion Mensch finden Sie unter:

- Webseite: www.aktion-mensch.de/filmfestival
- YouTube: <http://www.youtube.com/user/AktionMensch>
- Facebook: <http://www.facebook.com/#!/aktion.mensch>

Kontaktdaten

Aktion Mensch

Ulrike Jansen
Stellv. Pressesprecherin der Aktion Mensch
Telefon: 0228 – 20 92 340
ulrike.jansen@aktion-mensch.de

Aktion Mensch Pressestelle c/o Klenk & Hoursch

Susanne Müller
Telefon: 069 – 71 91 68 27
susanne.mueller@klenkhoursch.de